

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 135 (1993)

Heft: 8

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

cluding postage and packing). «Calf diarrhoea» was the subject of a live satellite-telephone conference broadcast on 4th March 1993. Six renowned speakers present short papers on various aspects of the diagnosis, treatment and control of the problem, followed by the telephone discussion. The 75-minute video, accompanied by printed pages of additional questions and answers, is priced at £30 (including postage and packing).

All three programmes are available from the ESAVS Office, The Royal Veterinary College, Royal College Street, London NW1 OTU, England; telephone +44-71-387 2898 (ext 351), or fax +44-71 383 0615. (Cheques should be made payable to the Royal Veterinary College).

ESAVS

Im März 1993 fanden die Frühjahrskurse der European School for Advanced Veterinary Studies Luxembourg (ESAVS) statt. Dabei wurden im Rahmen des zweiten Fortbildungsjahres zweiwöchige Veranstaltungen in Bern, Zürich, Utrecht und Luxemburg angeboten. Diese betrafen Dermatologie, Ophthalmologie, Neurologie und Bildgebende Verfahren (Röntgen, Ultraschall, etc.). Neu hinzu kamen jeweils ein Anfängerprogramm in Ophthalmologie und Innerer Medizin.

Die Teilnehmerzahl war wieder auf maximal 45 Personen pro Disziplin und Kurs begrenzt. Nahezu alle Teilnehmer im ersten Jahr nahmen auch an den diesjährigen Kursen teil.

Es hat sich sehr bewährt, die praktischen Übungen an den tierärztlichen Ausbildungsstätten durchzuführen. Insbesondere die technischen Voraussetzungen waren hier durchweg hervorragend. So beispielsweise in Bern, wo Röntgenaufnahmen von neurologischen Fällen über Video-Grosswandprojektion durch die Teilnehmer interpretiert werden konnten. Noch 1993 beginnt ein weiteres Lehrjahr in Dermatologie in Luxemburg (20. September bis

2. Oktober 1993, wenige Plätze sind noch frei). Für 1994 ist die Fortführung des zweiten, bzw. dritten Abschnitts aller genannten Ausbildungsprogramme vorgesehen, und zwar an denselben Hochschulen und voraussichtlich mit denselben international renommierten Fachdozenten wie in diesem Jahr. Interessenten für den kommenden Dermatologiekurs sollten sich möglichst bald an folgende Adresse wenden:

EAWS Büro Birkenfeld, Am Kirchplatz 2, D-6588 Birkenfeld
(ab 1. Juli: D-55765 Birkenfeld)

Buchbesprechungen

Schweizer Lexikon 91

6 Bände zu 832 Seiten mit etwa 6000 Abbildungen, geografischen Karten und Tabellen.

Format 18,1 × 25 cm.

Verlag Schweizer Lexikon, Luzern.

Normalausgabe Fr. 1599.-;

Piatti Luxusausgabe Fr. 4315.-

Band 3: Gen-Kla

Band 3 des Schweizer Lexikons, der schon vor längerer Zeit erschienen ist, beginnt mit der Definition des Begriffes «Gen». Er endet mit der Biografie von Klawia-Morf Anny, einer 1894 in Basel geborenen Sozialistin, Vorkämpferin der Arbeiterinnenbewegung und Frauenpolitikerin, die unter anderem bis 1979 im Sekretariat des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes wirkte – also ein ganz aktueller Lebenslauf. Trotzdem muss zum Thema Biografien (Definition des Begriffs «Biografie»: Band 1, Seite 584) eine leichte Kritik angebracht werden. Das Schweizer Lexikon enthält sehr viele Lebensgeschichten von Personen, die Wesentliches geleistet haben, aber zu viele von Leuten, deren Œuvre sie nicht – oder noch nicht – zu den «Nicht-zu-Vergessenden» macht. Hier Namen zu nennen wäre nicht nett, aber ein Beispiel findet sich auf Seite 281.

Unabhängig aller Kritik, das Schweizer Lexikon ist die herausragende kulturelle Leistung im Rahmen der Aktivitäten zu den 700 Jahren Eidgenossenschaft.

M. Wanner, Zürich

Giftpflanzen

H. und K. Liebenow. 4. überarb. Aufl., 251 Seiten, 88 Strichzeichnungen, 24 Farbtafeln und 2 Tabellen. Gustav Fischer Verlag Jena, 1993. DM 48.80

In diesem handlichen Taschenbuch werden etwa 170 Pflanzen des mitteleuropäischen Raums beschrieben, die bei landwirtschaftlichen Nutztieren zu Vergiftungen führen können. Die Reihenfolge der Pflanzen erfolgt systematisch: Algen, Pilze, Farnpflanzen und Samenpflanzen. Innerhalb dieser Gruppen werden die Familien und innerhalb diesen die Gattungen und Arten alphabetisch nach ihrem wissenschaftlichen Namen geordnet. Bei Verdacht auf eine pflanzliche Vergiftung muss man die Pflanze kennen und sucht dann die entsprechende Beschreibung anhand der Verzeichnisse der wissenschaftlichen oder deutschen Pflanzennamen oder des umfangreichen Sachregisters. Der Beschrieb der Giftpflanze ist gegliedert in Erkennungsmerkmale (zum Teil durch eine klare Strichzeichnung ergänzt), Verbreitung, giftige Inhaltsstoffe (gegliedert in Bezeichnung, Vorkommen, Wirkung) und Behandlung der Vergiftung. Die Giftwirkung wird sehr summarisch dargestellt, auf die Auflistung von spezifischen Symptomen wird verzichtet. Ebenso knapp sind die Hinweise zur Therapie (z.B. Raps: Behandlung der Vergiftung: symptomatisch).

Wertvoll ist das Literaturverzeichnis, das auf 114 Lehrbücher und zusammenfassende Darstellungen und auf 317 Artikel der Primärliteratur bis 1991 hinweist. Das Taschenbuch soll ein Vademekum für Tierärzte, Landwirte und Tierhalter sein. Trotzdem es seit 1973 bereits

in der 4. Auflage erscheint, bringt es dem in der Praxis Tätigen zu wenig. Die stichwortartigen, knappen und summarischen Hinweise werden der hektischen Problematik eines Vergiftungsfalles, bei dem häufig mehrere Patienten betroffen sind, nicht gerecht.

M. Wanner, Zürich

Recherche matériel d'occasion pour pratique mixte.

Faire offre
sous chiffre SAT 8/001
Verlag Hans Huber AG,
Postfach, 3000 Bern 9

Schweizerische Tierärztetage Journées Vétérinaires Suisses

St.Gallen, Hochschule, 3./4. Sept. 93

**Der Tierarzt im Dienste der Gesundheit
Le vétérinaire au service de la santé**

Die Unterlagen erhalten Sie beim Sekretariat der Gesellschaft
Schweizerischer Tierärzte, 3001 Bern, Tel. 031/24 55 00
Les documents sont disponibles au secrétariat de la Société
des Vétérinaires Suisses, 3001 Berne, Tél. 031/24 55 00

